



PROTOKOLL DER

FACHSCHAFTSVERTRETUNGSSITZUNG

DER FACHSCHAFT HUMANMEDIZIN AN DER RWTH AACHEN

Sitzung vom 14.07.2015

Sitzungsleitung: Lisa Feinen

Protokoll: Leonore Weikert

	NAME	ANWESEND AB	ANWESEND BIS	UNTERBRECHUNGEN
VERTRETUNG				
✓	Lisa Feinen			
✓	Lukas Barker			
✓	David Senft			
✓	Tobias Schott			
	Jessica Pauz			
	Svenja Schulte			
✓	Frederik Rabenschlag			
✓	Martin Adams			
	Katharina Bach			
	Stefanie Kammer			
✓	Kathi Kopp			
✓	Serhat Etdöger			
✓	Hasan Zaytoun			
✓	Leonore Weikert			
	Mattes Bühren			
	Larissa Kaltenhäuser			
	Mohammed Hilweh			
	Pascal Daniel			
✓	Julia Nagel			
✓	Yannick Schuylen			
✓	Matthias Irrgang			
✓	Julian Gehrenkemper			
	Kimberly Nowak			
RAT				
✓	Nada Abedin			
✓	Johanna Sckaer			
✓	Nele Kokenbrink			
✓	Patrick Spörl			
✓	Lena Ortz			
	Niels-Ulrik Hartmann			
✓	Christian Gutbier			
✓	Mark Pitsch			

GÄSTE

SCHLAGWÖRTER: Winter-MV 2016, Transponderregeln, Grundsatzbeschlüsse, Verteiler

📌 Inhaltsverzeichnis

TOP 1: ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT	2
TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS/DER PROTOKOLLE DER LETZTEN SITZUNG.....	3
TOP 3: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG, EILANTRÄGE, BESTIMMUNG DISKUSSIONSPROTOKOLLANT	3
TOP 4: ANKÜNDIGUNGEN DES VORSITZENDEN	3
TOP 5: ENTLASTUNG ERSTSEMESTERREFERENT	3
TOP 6: INITIATIVE WINTER MV 2016 IN AACHEN	5
TOP 7: BERICHTE AUS DEN SEMESTERN	6
TOP 8: BERICHTE DES RATES.....	8
TOP 9: BERICHTE DER PROJEKTE	10
TOP 10: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN	12
TOP 11: BERICHTE AUS DEN AGS.....	13
TOP 12: DISKUSSION ÜBER DAS VORGEHEN MIT GRUNDSATZBESCHLÜSSEN	14
TOP 13: DISKUSSION ÜBER DAS WEITERE VERFAHREN MIT NEUEN VERTEILERN.....	17
TOP 14: DISKUSSION ÜBER BEFRISTUNG DES MIETVERHÄLTNISSES IN WOHNHEIMEN	18
TOP 15: DISKUSSION ÜBER MODIFIKATON DER TRANSPONDERREGELN	
TOP 16: MITARBEITER DES MONATS (WAHL)	
TOP 17: ANTRÄGE	
TOP 18: TO DO	
TOP 19: VERSCHIEDENES/REVIEW	18

📌 Beginn Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

🕒 Eröffnung der Sitzung um: **18:05Uhr**

☺ Anzahl anwesender abstimmungsberechtigter Mitglieder: **13**

? Abstimmungsberechtigung: **gegeben**

TOP 2: Genehmigung des Protokolls/der Protokolle der letzten Sitzung/en

📄 Protokoll vom **30.06.2015**: **13j / 0n / 0e → angenommen**

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung, Eilanträge, Bestimmung Diskussionsprotokollant

🗨 Anmerkungen zur Tagesordnung:

- keine

📄 Genehmigung der Tagesordnung: **13j / 0n / 0e → angenommen**

✍ Diskussionsprotokollant: David Senft

TOP 4: Ankündigungen des Vorsitzenden

TOP 5: Entlastung Erstsemesterreferent

👤 Vortragende/r: Constantin Halim

🗨 Vortrag: Constantin trägt seinen Rechenschaftsbericht vor.

🗨 Diskussion: Frage Lukas: Wie ist der finanzielle Zustand?

🗨 Antwort Constantin: Es gibt keine Gelder, alle Gelder, die gebraucht werden, werden extra abgerechnet. Er könne die Abrechnungen zur nächsten Sitzung vorlegen, zur Zeit fände eine Kostenrückerstattung der beantragten Gelder statt.

🗨 Frage Lisa: Wie sei die Lage bei der Produktion der Becher für die Fachschaft?

🗨 Antwort Constantin: Es sei kein Problem den Zugriff zum Material zu regeln, da schon Becher produziert wurden. Zusätzlich wurden für die Verpflegung in Wellerloi Töpfe gekauft, um langfristig Geld für die Miete einzusparen.

✓ Ergebnis der Diskussion:

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Entlastung von Constatin Halim als
Erstsemesterreferent

Ergebnis: **12j / 0n / 1e → angenommen**

TOP 6: Initiative Winter MV 2016 in Aachen

† Vortragende/r: David Senft, Julian Gehrenkemper

☛ Vortrag: David stellt die Initiative Winter MV 2016 vor: Es gab die Idee, eine Mitgliederversammlung in Aachen auszurichten, die Sommer-MV sei schon vergeben, deswegen käme nur eine Winter-MV in Frage. Da die Deutsche Ärzte Finanz ein Sponsor sei und einen Stand stelle, sei die Frage ob die Fachschaft dahinter stehe. Am Donnerstag, 16.07.15 finde ein Orga-Treffen statt.

☛ Diskussion:

☛ Frage Matthias: Er sei prinzipiell dafür, wann sei Beginn der Planung?

☛ Antwort David: Wenn die Fachschaft als Veranstalter auftritt, würde die Idee öffentlich bekanntgegeben werden und nach der Basisprüfung bzw. zum Beginn des WS 2015 mit der Planung begonnen werden.

☛ Lena: Koste die Veranstaltung die Fachschaft etwas? Sei genug Manpower vorhanden?

☛ Antwort Julian: Grober Finanzierungsvoranschlag betrage 5.000-15.000 Euro, welche eingeworben werden müssten. Früher fand die Finanzierung durch das Dekanat statt, aber diese Jahr solle das Dekanat entlastet werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung solle angeschrieben werden, außerdem sei es geplant beim Studierendenparlament sowie beim FdMSA eine Geldsumme von 3000 Euro zu beantragen. Bezüglich der Manpower wolle man auf die Semester zurückgreifen, da nur unter 100 Helfer (Nachtwache, Wegweiser, Auf- und Abbau) nötig seien.

☛ Frage Martin: Unterbringung der Gäste?

☛ Julian: Letztes Mal Unterbringung im Sportzentrum Kohlscheid, aber ungünstig aufgrund der Lage und Kosten für den Transport dorthin. Deswegen diesmal Übernachtung in der Couvenhalle möglich. Alternativ stehe das Informatikzentrum mit Sporthalle zur Verfügung, Deswegen werde Kontakt mit der Fachschaft Informatik aufgenommen.

☛ Ergänzung David: Das seien nur die Möglichkeiten, zur Zeit noch nichts Konkretes.

☛ Frage Martin: Wie solle der Sponsorenleitfaden eingehalten werden, wenn DÄF und APO Bank beteiligt wären? Greife der Leitfaden?

- ☛ Antwort Julian: Sponsoren wären nicht ausgeschlossen, es müsse nur über sie abgestimmt werden.
- ☛ David: Antrag auf Abstimmung.

Ergebnis der Diskussion:

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Die FS Medizin Aachen spricht sich dafür aus, die Medizinstudierenden-Versammlung der BVMD im Winter 2016 als Veranstalter unter der Einhaltung des eigenen Sponsoringleitfadens auszurichten.

Ergebnis: **10j / 0n / 3e → angenommen**

- ✓ Gründung der AG zur Organisation der MV der BMVD im Winter 2016
- ✓ Anmerkung David: Im November Versammlung in München, Kennenlernen der Vertretung.

TOP 7: Berichte aus den Semestern

2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Noch 1 Klausur: Biometrie • Sonst keine Probleme, auch die Klausur Zellbiologie 2 sei ok gewesen
† Vortragende/r: Nele Kokenbrink	
4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Neuroblock, mündliche Prüfung, sei fair gewesen. Unschönes Erlebnis bei der OSPE: Überreaktion der Betreuung - Vorwurf des Betrugs, Untersagung des weiteren Lernens mit den Büchern, alle haben Bücher abgeben müssen • Yannick: Fragen seien gut gewesen, aber es habe trotzdem große Differenzen zwischen den Prüfern gegeben. Dialog? • Tian (direct): Er habe eine klare Aussage dazu bekommen, dass Herr Prof. Prescher weniger Punkte gebe in der Neuro OSPE, aber in anderen Prüfungen sei das nicht auffällig geworden. • Lukas: Differenzen seien nicht lösbar. • Lisa: Keine vorgegeben Antworten, keine 100prozentige OSPE. Dadurch Schwankungen.
† Vortragende/r: Lisa Feinen	

	<ul style="list-style-type: none"> Lena: Es wurde nur die erste Antwort gewertet bei manchen Prüfern, manche hätten Korrekturen zugelassen. <p>Martin: Kritik solle nicht übertrieben werden. Es werde immer Schwankungen geben.</p>
6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Basisprüfungs-Lernzeit hat begonnen
† Vortragende/r: Niels-Ulrik Hartmann	
8. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Constantin: Blöcke seien interessant, keine Veränderung. Lukas: Vorfall in der Allgemeinmedizin: Seminar mit Evaluation -> zu Frau Prof. Knuth -> öffentliche Darstellung der Evaluation, empört über die schlechte Evaluation. Diskussion mit Herrn Gründer -> Telefonat mit Prof. Gründer, sie entschuldigte sich.
† Vortragende/r: Constantin Halim	
† Lukas Barker	
10. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Letzte Unterlagen würden am 15.07. abgeholt werden
† Vortragende/r: Stefanie Kammer	
PJ	<ul style="list-style-type: none"> nicht anwesend
† Vortragende/r:	
Azyklischer	<ul style="list-style-type: none"> nicht anwesend
† Vortragende/r:	

TOP 8: Berichte des Rates

Vorsitz	<ul style="list-style-type: none"> Wichtig: Grillen am Freitag des FdMSA, Mitgliederversammlung am Samstag 14 Uhr im Spiegelsaal. Julia: Gespräch mit Herrn Uhlig: Herr Heidenreich geht-> Urologie wird frei, werde aber erst mal nicht ausgeschrieben. Wenig junge Urologen die zur Verfügung ständen. Nachfolger Herr Vögeli wird kommen.
† Vortragende/r: Nada Abedin	

	<ul style="list-style-type: none"> • Lukas: Bericht aus dem Vorsitz: Wir müssten einen Stellvertreter für den Vergabeausschuss Verfügungsbereich Forschung stellen, Vorsitz sei gestellt durch die Zahnmediziner. • Johanna: Sie würde sich für das Amt wählen lassen. <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</p> <p style="text-align: center;">Abstimmungstext: Wahl des Vertreters für den Vergabeausschuss Verfügungsbereich Forschung, einzige Kandidatin Johanna Sckaer</p> <hr style="width: 50%; margin: auto;"/> <p style="text-align: center;">Ergebnis: 13j / 0n / 0e → Johanna Sckaer ist gewählt</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Frage Nada: Wer kommuniziert das Ergebnis? Antwort: Lukas
<p>Finanzen</p> <hr/> <p>† Vortragende/r: Nele Kokenbrink</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Übergabe wurde am 14.07. gemacht, Treffen habe stattgefunden. Weitere Unterstützung durch Lukas wenn nötig.
<p>Studium und Lehre</p> <hr/> <p>† Vortragende/r: Christian Gutbier</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AG Studentische Lehrveranstaltungsevaluation: Vorträge aus Göttingen zur Evaluation, Verbesserungsvorschläge. Gesamtnoten würden nur die Zufriedenheit der Studenten wieder geben. Eventuell vorher und nachher -> besserer Vergleich • Protokoll folgt • Es habe eine E-Mail von Studenten, die Vorlesungen verbessern wollen, gegeben. Kontakt werde hergestellt. • Evaluierung: 2-2.3, Stundenplan habe sich nichts geändert. • ÄBP Kolloquien seien gebucht, Mail folge
<p>Öffentlichkeit</p> <hr/> <p>† Vortragende/r: Lena</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschaftsgrillen sei sehr erfolgreich gewesen • Studifest: ebenso, Stand mit TBK und MSV, AKN, Teddykrankenhaus, Gipsen, Reanimierung sei ein toller Publikumsmagnet gewesen, viel Übung aller Altersgruppen. • Frage Lukas: Durchgängige Integration AKN nächstes Mal? • Antwort Mark: Manpower fehle. Eventuell Mail auch an Sanis, Ersti-Wochen-Helfer schicken um mehr zu erreichen

	<ul style="list-style-type: none"> • Kexetreffen, IT-Kexe am Montag: Kritik am Rechenzentrum, Studierende wollten sich selber engagieren. • Ersti-Info-Tag: 01.10.15, Mail folge, Helfer gesucht!
Erstsemesterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Übergabe finde statt, zur Zeit noch gemeinsam aktiv • Surfing-UKA-Party: gut verlaufen • Gemünd: 16.-18.10., viel Andrang, 2. Semester sehr engagiert. • Wellerloi werde geplant • am 19.10.15: Party im Nox von der FS organisiert
† Vortragende/r: Mark Pitsch	

TOP 9: Berichte der Projekte

Nationale und internationale Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Julian: MV- Magdeburg: Positionspapiere beschlossen. 2 neue Projekte <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufmerksamkeit fürs PJ vergrößern 2. Gutes Essen in Mensen: Präventionscharakter • Einladung zur MV in München • David: Trainerwochenende finde nächstes Wochenende statt, keine Schlafmöglichkeiten bei der Fachschaft. Deswegen Unterbringung im UKA, Nutzung der Duschen der Physiotherapie. Bisher eine Anmeldung, 8 Teilnehmer würden erwartet. Frage: Nutzung von Fachschaft, Cafenion und bvmd Büro in Ordnung?
† Vortragende/r: Julian Gehrenkemper, David Senft	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion: • Matthias: Sei gegen die Unterbringung im BVMD Büro und Fachschaft, zu viele wichtige Sachen, lieber Unterbringung im Lernraum. • Yannick: Widerspruch mit der sonst strengen Transponderregelung • Julia Nagel: Cafenion sei abschließbar, ausklappbares Sofa, bessere Unterbringung, weniger wichtige Sachen dort gelagert. • David: Möchte Abstimmung aufgrund der differenzierten Meinungen. FS kann außen vor gelassen werden.

	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> <p>ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Nutzung des Cafenions zur Unterbringung der Teilnehmer</p> <hr/> <p>Ergebnis: 11j / 0n / 2e → angenommen</p> </div> <p>Hinweis auf Grillen am Samstag 25.07.15</p>
bvmd Austausch	<ul style="list-style-type: none"> Incoming Rallye am 26.07., Helfer gesucht
<p>† Vortragende/r: Lena Ortz</p>	
MSV/Welt Aids Tag	<ul style="list-style-type: none"> Finanzsituation sei gut, Vorsitz : Katja trete zurück, sonst keine Probleme, Männermangel.
<p>† Vortragende/r:</p>	
GandHI	<ul style="list-style-type: none"> Thementag: Globale Gesundheit, Summer School. Probleme mit der Anrechnung der Credit Points. Falls es keine Verbesserung gebe, nochmalige Thematisierung.
<p>† Vortragende/r: Valentin Senft</p>	
	<p>Matthias: Was ist das Problem? AKN wickelt das RDP im direkten Dialog mit Frau Färber-Töller ab.</p> <p>-> Zuständige melde sich nicht zurück.</p> <p>Nada: Global Health Termine: Frage der Orga, muss ärztlichen Dozenten geben</p>
Teddybärkrankenhaus	<ul style="list-style-type: none"> War beim Studifest, beim Fakultätsrat großes Lob für die Arbeit neues Orga-Team
<p>† Vortragende/r: nicht anwesend</p>	
Arbeitskreis Notfallmedizin	<ul style="list-style-type: none"> nichts neues, RDP werde weiter umgestellt, langwieriger Prozess
<p>† Vortragende/r: Mark Pitsch</p>	
Admins	<ul style="list-style-type: none"> Lukas: alle Verteiler seien aktualisiert, LogIns und Freigaben werden bearbeitet bzw. sind schon gemacht
<p>† Vortragende/r: Lukas Barker</p>	

PAULA	<ul style="list-style-type: none"> • PAULA am Freitag, 19:30 am Pathoteich. Redr für Herrn Prof. Dott: Preisträger fürs Lebenswerk, habe als Dekan sehr viel Öffentlichkeitsarbeit für den MSG gemacht, werde das UKA bald verlassen, könne leider nicht anwesend sein • Helfer gesucht für den Auf- und Abbau der Bühne Freitag bzw. Samstag. Aufbau 12 Uhr, Abbau zwischen 22-23 Uhr
† Vortragende/r: Julian Gehrenkemper	
Unicup	<ul style="list-style-type: none"> • nichts neues, erstes Orga-Treffen finde bald statt. Es gebe einige Versicherungsfragen die noch geklärt werden müssten
† Vortragende/r: Johanna Sckaer	
Mission: Strahlende Kinderaugen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach den Semesterferien beginne Planung
† Vortragende/r: Frederik Rabenschlag	
Lunchtime Seminare	<ul style="list-style-type: none"> • Orgatreffen hat stattgefunden, keine Termine in den Semesterferien, für das Wintersemester bereits festgelegt. FdMSA und Dekanat wollen finanziell unterstützen, große Freude hierüber.
† Vortragende/r: Stefanie Kammer	
Twinning	<ul style="list-style-type: none"> • Twinning buche Flüge, Betreuung und Freizeitprogramm für die Gäste werde gesucht
† Vortragende/r:	

TOP 10: Berichte aus den Kommissionen

Strukturkomission	<ul style="list-style-type: none"> • Urologie: Prof. Dr. Heidenreich gehe weg, nehme Großteil des Kollegiums mit. Nachfolger: Herr Vögeli. • Für 5 Jahre endakademisierte Urologie, Ausnahmeregelung, • Herr Vögeli komme für 5 Jahre. Angebot an Nachfolgeprofessoren sei so schlecht, deswegen erst danach Ausschreibung.
† Vortragende/r: David Senft, Johanna Sckaer	

	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederbesetzung W3: Plastische Chirurgie: Verbrennungschirurgie solle in Unfallchirurgie integriert werden. • W2 Molekulare Osteologie: Umbenennung Regeneration und Frakturheilung
Fakultätsrat	<ul style="list-style-type: none"> • Leider nur zu dritt, statt zu 4. • Dekan: Änderungen im Strategieprozess-> neue Kommission. • Herr Heidenreich und Herr Pfister gehen. • NKLM sei verabschiedet worden auf dem Medizinischen Fakultätenrat, wurde bereits berichtet • Neustrukturierung der Reisekosten • Neue Professuren seien eingerichtet worden • MiBi werde neue Professur ausgeschrieben • Prüfungsordnung für Biomedical Engineerings (Mastestudiengang für Maschinenbauer) sei verändert worden, Zulassungsbedingungen seien verschärft worden, weitere Änderungen, würden auch durch die FS von uns vertreten werden
† Vortragende/r: Julian Gehrenkemper, Lukas Barker	
Studienkommission	Werde Studienbeirat heißen, und Dekan werde mit stimmberechtigt sein. Paritätische Zusammensetzung. 4 studentische Vertreter, 3 Profs und 1 Wissenschaftlicher Mitarbeiter. 2-Jahrebericht: Stellungnahme bis September möglich.
† Vortragende/r: Christian Gutbier	
W3 Berufungskommission Humangenetik	Auswahl der Bewerber für Probevortrag erfolgt, finden am 5. Und 6.08. statt.
† Vortragende/r: Lukas Barker	

W1 Berufungskommission Computational Cardiovascular Modelling	Kommission abgeschlossen, Ruf im geschlossenen Verfahren. Einladung zur letzten Sitzung erfolgte 4h vor Sitzung, Kommentar (dazu) im Fakultätsrat wurde belächelt.
† Vortragende/r: Lukas Barker	
W3 Berufungskommission Neurobiologische Forschung	63, teils extrem hochkarätige, Bewerber, Auswahl zum Probenvortrag erfolgt.
† Vortragende/r: Lukas Barker	
Vergabekommission für Studienbeitragsersatzmittel	Durch sehr wenig Geld konnten leider nur wenige Projekte gefördert werden, Neustrukturierung der Dauerausgaben nötig.
Vortragende/r: Lukas Barker	

TOP 11: Berichte aus den AGs

Modellstudiengang	<ul style="list-style-type: none"> • Tag des 3. Studienabschnitts: Keine Rückmeldung dazu bisher. • Weitere Themen: Internationaler Lernzielkatalog, LBP, etc., eher Besprechung im neuen Semester statt in der Sommerpause
† Vortragende/r: Christian Gutbier	
AIXTRA-Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • nichts Neues • Skills-Olympiade: voller Erfolg, Unterstützung durch David und Steffi, 50 Teilnehmer. Grillen. Hoffentlich nächstes Jahr noch mehr Teilnehmer. • David: Wurden bereits Fotos gepostet auf FB • Lisa: Restliche Fotos sollten gesammelt werden
† Vortragende/r: Lisa Feinen	

Vollversammlung	<ul style="list-style-type: none"> • treffe sich im neuen Semester
† Vortragende/r:	
Fachschaftsfahrt	<ul style="list-style-type: none"> • vom 13.11.15-15.11.15, Planung liefere, bald E-Mail für verbindlichen Zusagen, Inhaltliche Wünsche/Ideen werden gerne angenommen
† Vortragende/r: Lena Ortiz	
Schöner Wohnen und Arbeiten 2.0	<ul style="list-style-type: none"> • Solle nach kurzer Ruhepause wieder aufgenommen werden. • Beschreibt die AG , suchen neue Interessenten -> welche gefunden-> AG bleibt bestehen
† Vortragende/r: David Senft	

TOP 12: Diskussion über das Vorgehen mit Grundsatzbeschlüssen

† Vortragende/r: Matthias Irrgang

① Informationen: Erklärt den Sinn von Grundsatzbeschlüssen.

① Problem: Alte Grundsatzbeschlüsse die nicht umgesetzt werden und nicht realisierbar. Seien jedoch nicht zentral dokumentiert, deswegen wüssten nur wenige Bescheid. Nicht mehr aktuelle oder fehlerhafte Beschlüsse müssten revidiert werden. Deswegen sollten alte Beschlüsse gesammelt und bewertet werden.

① Lukas und Julian stellen verschiedene Grundsatzbeschlüsse aus dem Alltag der FS Arbeit vor.

☞ Diskussion:

☞ Frage Lena: Sollen die Beschlüsse auch geändert werden ?

☞ Matthias: Hauptsächlich sollten unnötige entfernt werden; damit es keine Probleme gebe, sollte das zeitnah geschehen. Es sollten vor allem auch alte Protokolle eingescannt werden, sodass man in Zukunft besser darauf zugreifen könne.

☞ Vorschlag Lukas: Kontaktierung der Ehemaligen wäre eventuell effektiver.

☞

✓ Ergebnis der Diskussion:

✓ Beginn der Arbeit in den Semesterferien. Es finden sich Mithelfende.

TOP 13: Diskussion über das weitere Verfahren mit den neuen Verteilern

☞ Diskussion:

- ☞ Matthias: Neuer FS-Verteiler liefere gut, einzelne Probleme, aber es fehlten immer noch welche (bisher 70 Leute drauf+Rat+Vertreter)
- ☞ Überlegung der Ausweitung auf Semesterverteilern, damit die offiziellen Verteiler entlastet würden, habe bereits Besprechung mit Herrn Galow gegeben
- ☞ David: Telefonat mit Herrn Galow: nichts passiert, keine zeitlichen Kapazitäten, nicht absehbar wann es eine Änderung geben werde, es solle weiter so ablaufen das zusätzliche Infos (Doktorarbeiten, andere Veranstaltungen des MSG, etc...) über den MSG-Verteiler kommen
- ☞ Mark: Was ist das genaue Ziel? Wer würde die neuen Verteiler betreiben?
- ☞ Matthias: Einrichtung von verschiedenen Verteilern nach Themen (z.B. für Dissertationen, extra Anmeldung). Sei noch unklar wie das Management ablaufen solle.
- ☞ Lukas: Findet Semesterverteiler sehr sinnvoll zu ersten Vernetzung, vor allem in der Ersti-Arbeit.
- ☞ Matthias: Telefonat mit dem FdMSA, begrüßte die Idee der Semesterverteiler, fände es sinnvoll, wenn diese Verteiler dann später von dem FdMSA betreut würden -> Kontakt.

✓ Ergebnis der Diskussion: Abstimmung en bloc

ABSTIMMUNG	<p>Abstimmungstext: Beibehaltung des „Alle“ Verteilers auf google, Einrichtung der Semesterverteiler fürs jetzige 2. und 4. Semester, Aufnahme der 1. Semester ab dem kommenden WS im Zuge der Ersti-Rallye</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 5px 0;"/> <p>Ergebnis: 11j / 0n / 2e → angenommen</p>
-------------------	---

TOP 14: Diskussion über die Befristung des Mietverhältnisses in den Wohnheimen des Studentenwerkes

☞ Diskussion:

- ☞ Diskussion: Kathi: -Betrifft die höheren Semester als die nur 4 Jahre und 10 Monate im Wohnheim wohnen dürfen (alte Regelung), PJ- Vergütung, deswegen wird Bafög evtl. gestrichen, schwierig mit Erhöhung der Mieten-> sinnvoll als FS ans Studentenwerk heranzutreten für Extraregelung, als Einzelperson keine Stimme
- ☞ Stefanie: Verlängerung um 1 Jahr möglich wenn man in der Zeit sein Studium beende, nicht mit PJ vereinbar
- ☞ Lisa: Die Regelung sei so, damit für vielen Studenten diese Möglichkeiten besteht, mehr davon profitieren könnten.
- ☞ Kathi: Sie verstehe das Argument, aber gerade für Studenten mit finanziellen Problemen sollte eine Möglichkeit gefunden werden. Anregen einer Einführung von einer sozialeren Regelung die auch Bedürftigkeit mit einbezieht.
- ☞ Tian: Könne auf dem Kexe-Treffen angesprochen werden, „globales“ Problem
- ☞ Jessica: Studentenwohnheime seien letzte Anlaufstelle, bieten Unterstützung für Studierendeneanfänger. Nur weil wir 6 Jahre studieren sollte das nicht ausgenutzt werden. Es gebe die Möglichkeit eines Wohnscheins für Bedürftige.
- ☞ Kathi: Wollte nur anregen darüber zu diskutieren, keine Entscheidung
- ☞ Yannick: Finde die Regelung fair, da die Befristung von Anfang an kommuniziert würde.
- ☞ Julia: Finde gut, dass es angesprochen wird. Die Frage sei ob die Initiative nicht aus dem Wohnheimen direkt kommen müsse, da es nur wenige betreffe.
- ☞ Kathi: Finde Regelung mit dem Kexe-Treffen gut, dort könne man das kommunizieren. Beenden der Diskussion.
- ✓ Ergebnis: Lena spricht die Problematik auf dem nächsten Kexe-Treffen an

TOP 15: Diskussion über die Modifikation der Transponderregeln

- ☞ Diskussion:
- ☞ Lukas: Problem mit Regelung 5 (obligate Wiedervorstellung zur Transponderverlängerung). Vorschlag: Rückmeldung der Projektverantwortlichen Anfang Juli, welche Projektmitglieder eine Transponderverlängerung benötigen, diese werden zweimal ohne Vorstellung verlängert. Bei Fachschaftsvertretungsmitgliedern wird ein Entzug nach 3-maligem unentschuldigtem Fehlen vorgeschlagen.
- ☞ Lara: Könne Neuregelung der Verlängerung nachvollziehen, findet den Vorschlag gut. Inaktive mit Transponder sollten aussortiert werden. Schlägt vor, Liste durchzugehen und gezielt die Leute anzusprechen und so auszusortieren

- ☞ Matthias: Sinnvoll, wegen vielen die unberechtigt einen Transponder besitzen. Befürworte den Vorschlag, sich Konsequenzen für inaktive Fachschaftsmitglieder zu überlegen. Allerdings hätte ein Versuch von David in der letzten Legislaturperiode nur bewirkt, dass sich viele Vertreter auf Verdacht abgemeldet hätten.
- ☞ Lena: Es sei wichtig zu evaluieren wer einen hat, bei Personen die wir nicht kennen, Rückfrage bei den Projekten.
- ☞ Yannick: Persönliche Vorstellung sollte beibehalten werden, damit Überblick gemacht werden könne, wer einen habe und wer nicht
- ☞ Matthias: Transponderausgabe sollte sinnvoll geschehen, Einführung in die FS, jedoch sollte nicht so viel Papierkram gemacht werden.
- ☞ Martin: Vielleicht sei es möglich, Anmeldung gekoppelt über eine Liste zu machen
- ☞ Lisa: Verlängerung könnte beim Projekt beantragt werden. Sehe es problematisch, dass nur wir die Transponder ausgeben, deswegen sollten alle einen haben, außer die, die sich nicht abmelden. Grundsätzlich sei die Planungssicherheit der Sitzung wichtig, lieber mehr Abgemeldet, die vielleicht doch kommen, als wenig abgemeldet und dann viele Fehlende.
- ☞ Julian: Begrüße es wenn wir die Verlängerung ohne Vorstellung ermöglichen, weil es vielleicht engagierte im Projekt abschrecke.
- ☞ Julia: 3 Jahre seien nicht zu viel, man müsse nur zweimal kommen.
- ☞ Yannick: Aber 3 Jahre seien sehr lang, es seien dann andere Leute in der FS.
- ☞ Matthias: Abstimmung über die Projekte, welche Transponder- Anträge vorlegen.
- ☞ Lara: Außerplanmäßige Transponder für Ehemalige die sich noch engagieren aber nicht mehr in der FS seien .
- ☞ Matthias: Sehe es nicht als sinnvoll, offizielle Regelung einzuführen, da es die Möglichkeit des unabhängigen Antrags nehmen würde
- ☞ Lara: Was passiert mit all denjenigen, die „außerplanmäßig“ einen Transponder besitzen?
- ☞ Matthias: Wie bisher könne jeder Medizinstudent einen Transponderantrag stellen.
- ☞ Lukas: Thematik sei von der aktuellen Änderung nicht betroffen.

GO-ANTRAG

Antrag: Schluss der Redeliste und Abstimmung

Gegenrede: **Ja**Rückzug: **nein**Abstimmung: **11j /0n / 2e→ angenommen**

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Änderung des Verfahrens, sodass jährlich eine Liste von den Projekten und deren Teilnehmern, die sich schon einmal vorgestellt haben, vorgelegt wird und deren Transponder 2 mal ohne Vorstellung verlängert wird

Ergebnis: **9j / 0n / 4e → angenommen**

TOP 16: Wahl des Mitarbeiters des Monats

Vorschläge:

- Skillsolympiade (18 Stimmen)
- Studifest (0 Stimmen)
- Teddybär-Krankenhaus (8 Stimmen)

Also sind die Organisatoren und Mitthelfer der Skillsolympiade die Mitarbeiter des Monats

TOP 17: Anträge

📄 Adminbudget	Diskussion: Lukas liest Antrag vor. 10 Euro pro Monat, 120 Euro. im Jahr.
Art: Kostenübernahme	Julia Nagel: Könnten sie nicht einfach alle 2 Wochen einen Antrag stellen? Matthias: Es sei nicht sinnvoll alle 2 Wochen über Kleinausgaben zu diskutieren, Lisa stimmt zu.
Antragsteller:	Abstimmung: 8j / 0n / 5e → angenommen
📄 Transponderantrag	Diskussion: Die Antragsteller stellen sich und ihre Arbeit vor
Art:	
Antragsteller:	Abstimmung Tatjana (PAULA): 12j / 0n / 1e → angenommen
Tatjana Leike (PAULA)	Abstimmung Jan (AKN): 12j / 0n / 1e → angenommen
Jan Kochanek (AKN)	Abstimmung Patrick (AKN): 12j / 0n / 1e → angenommen
Patrick Geisler (AKN)	Abstimmung Jessica (MSV): 12j / 0n / 1e → angenommen,
Jessica Pracht (MSV)	Verlängerung genehmigt Abstimmung Annika (GandHI): 12j / 0n / 1e → angenommen

Annika Rühlmann (GandHI)

TOP 18: TO-DO

Y Inhalte für die Fachschaftswebsite	Reminder für Paula und Pathofete Rückblick auf die Skillsolympiade
Y Aufgabe: Aufräumen	Verantwortlicher: -Cafenion: Erstiteam räume nach der Pathofete auf (Mark Pitsch) -Lernraum: Julian: Putzfirma würde gerne in den Lernraum, solle per Aushang ab 14 Uhr diesen Samstag gesperrt werden (Constantin kümmert sich um einen Aushang)
Y Verschiedenes	Bis Montag 20.07. müssten Vorschläge für den Lehrpreis eingereicht werden. Und die FS könne per Mail eine Rückmeldung zum Studifest abgeben (Lena).

TOP 19: Verschiedenes/ Review

- ☞ David: Bewerbe sich für die Healthcare Leadership Summerschool in Portugal (Veranstaltung für Medizinstudenten und Doktoranden), Tagungsgebühren sehr hoch, deswegen stelle er Anträge (Tagungsgebühren 375 Euro plus Reisekosten) zur Finanzierung, welche jedoch von der FS genehmigt werden müssen
- ☞ Frage Matthias: Was würde es Aachen bzw. den Kommilitonen bringen
- ☞ David: Viele persönliche Vorteile, aber auch Training für die Arbeit in der Fachschaft.

ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Die FS Medizin genehmigt David Senft die Antragsstellung.
Ergebnis: **9j / 0n / 4e → angenommen**

- ☞ Mark: Anfrage von Elsevier: Stand-Büchertisch in den Einführungswochen.
- ☞ Matthias: Sehe keinen Benefit, Erstis sollten nicht so früh ausgenutzt werden
- ☞ Nada: Finde es sinnvoll, Bücher angucken, müssen ja nicht gekauft werden.

GO-ANTRAG

Antrag: Schluss der Debatte und Vertagung von **Matthias**

Gegenrede: **ja von Larissa** (Mark brauche eine Entscheidung)

Rückzug: **nein**

Abstimmung: 7j / 1e / 5n → **angenommen**

☞ Lukas :Kündigt für die nächsten Sitzungen an: Grundsätzlich mehr Gäste, APL Professoren zum Beispiel, sehr informativ, Öffentlichkeitsarbeit, andere Qualität in die Sitzung

☞ **Gruppenlernraum (Lisa)**: Licht und Musik, unterschiedliche Wahrnehmung

☞ **Feriensitzung (Lisa)**: Einmal jeweils im August und im September, Doodle, 18 Uhr

Frage Lara: Teambuilding? -> als TOP auf nächste Feriensitzung

ENDVERMERK

Schluss der Sitzung: 21:42

Abgestimmt und angenommen am:

Unterschrift Vertretungsvorsitz:

Unterschrift Protokollant: